

Satzung des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet e.V.

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Förderverein Pixelprojekt_Ruhrgebiet e.V." Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden.
Sitz des Vereins ist Essen.

§ 2 Zweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24.12.1953.

Der Verein ist unabhängig und überparteilich. Sein Zweck dient der Förderung von fotografischer Kunst und Kultur, insbesondere des „Pixelprojekt_Ruhrgebiet“ und damit der Sammlung, Erhaltung, Präsentation und Produktion von Fotoarbeiten künstlerischen und dokumentarischen Charakters, die die Entwicklung des Ruhrgebietes zeigen und Teil des regionalen fotografischen Gedächtnisses sind.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedschaftsbeiträge und Spenden.

§ 3 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr. Das erste Rumpfgeschäftsjahr endet am 31.12.2007

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person oder juristische Person werden. Der Antrag zur Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand des Vereins einzureichen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod des Mitglieds, durch Ausschluss oder durch schriftliche Austrittserklärung, gerichtet an den Vorstand. Der Austritt ist nur mit Wirkung zum Ende des Geschäftsjahres mit einer Frist von drei Monaten zulässig.

Ein Mitglied, das in erheblichem Maße gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat oder trotz Mahnung mit der Zahlung der Beiträge für mindestens zwei Jahre in Rückstand geraten ist, kann durch Beschluss des Vorstands aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Beschluss bedarf der Zweidrittelmehrheit des Vorstandes. Vor dem Ausschluss ist das Mitglied vom Vorstand zu hören.

Der Beschluss ist dem Betroffenen schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern können Beiträge erhoben werden, deren jährliche Höhe und Fälligkeit von der Mitgliederversammlung festgelegt wird."

§ 6 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 7 Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung tritt wenigstens einmal im Jahr zur Hauptversammlung zusammen.

Sie ist vom Vorstand mindestens 14 Tage vorher schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der erschienenen Mitglieder. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand und die beiden Kassenprüfer. Die Kassenprüfer legen der Hauptversammlung den Kassenbericht vor.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss innerhalb von 4 Wochen einberufen werden, wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich beantragen.

Über die Mitgliederversammlung fertigt der Schriftführer ein Protokoll an. Dieses legt er auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung vor. Das genehmigte Protokoll vom 1. Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

§ 8 Der Vorstand

Der Vorstand des Vereins hat mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder. Besetzt werden mindestens die Position des 1. Vorsitzenden, des ersten stellvertretenden Vorsitzenden und des Kassierers. Bei Erweiterung des Vorstandes auf vier oder fünf Mitglieder werden in der Reihenfolge die Positionen des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und des Schriftführers gewählt.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Er bleibt so lange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Mitglieds, längstens jedoch bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

§ 9 Vertretung

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten.

§ 10 Auflösung des Vereins und Anfall des Vermögens

Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung des Vereins sind dem Finanzamt Essen anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des Finanzamtes Essen.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen an „Reporter ohne Grenzen“ e.V. in Berlin. Beschlüsse über seine künftige Verwendung dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 11 Allgemeines

Erfüllungsort ist Essen, Gerichtsstand das Amtsgericht Essen.